



Detailansicht des Registereintrags

Verband Technischer Betriebe für Film und Fernsehen e.V. (VTFF e.V.)

Aktuell seit 04.08.2026 11:55:37

Eingetragener Verein (e. V.)

Registernummer:	R007710
Ersteintrag:	21.11.2025
Letzte Änderung:	04.08.2026
Letzte Jahresaktualisierung:	06.07.2026
Tätigkeitskategorie:	Arbeitgeberverband
Kontaktdaten:	Adresse: Grumbacher Weg 5 14163 Berlin Deutschland Telefonnummer: +4915167825837 E-Mail-Adressen: info@vtff.de Webseiten: <u>www.vtff.de</u>

Hauptfinanzierungsquellen (in absteigender Reihenfolge):

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Mitgliedsbeiträge

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

20.001 bis 30.000 Euro

Vollzeitäquivalent der im Bereich der Interessenvertretung beschäftigten Personen:

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

0,26

Vertretungsberechtigte Person(en):**1. Andrea Peters**

Funktion: Vertreterin des Vorstandes

2. Inken Griesse

Funktion: Vertreterin des Vorstandes

3. Andrea Brüggemann

Funktion: Sprecherin des Vorstands/ Vertreterin des Vorstandes

4. Friedhelm Bixschlag

Funktion: Vertreter des Vorstandes

5. Markus Osthaus

Funktion: Vertreter des Vorstandes

6. Sven Pannicke

Funktion: Vertreter des Vorstandes

7. Paul Hasel

Funktion: Vertreter des Vorstandes

Betraute Personen, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (3):**1. Achim Rohnke****2. Michael Düwel****3. Jeannette Dobrunz****Gesamtzahl der Mitglieder:**

81 Mitglieder am 31.12.2025, ausschließlich juristische Personen, Personengesellschaften oder sonstige Organisationen

Mitgliedschaften (3):

1. SPIO e.V. Spitzenorganisation der Filmwirtschaft
2. Arbeitskreis „Green Shooting“
3. FFA Verwaltungsrat

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche

Interessen- und Vorhabenbereiche (3):

Sonstiges im Bereich "Arbeit und Beschäftigung"; Kultur; Sonstiges im Bereich "Medien, Kommunikation und Informationstechnik"

Die Interessenvertretung wird ausschließlich in eigenem Interesse selbst wahrgenommen.

Beschreibung der Tätigkeit:

Der Verband Technischer Betriebe für Film und Fernsehen (VTFF) ist die zentrale Interessenvertretung der technischen Dienstleistungsunternehmen der Film-, Fernseh- und audiovisuellen Medienproduktion in Deutschland. Zu seinen Mitgliedern zählen Unternehmen aus den Bereichen Studios, Postproduktion, Visual Effects (VFX), Ton, Kamera, Licht, Equipment, Fundus, Außenproduktion, digitale Produktionsinfrastruktur sowie technische Innovationen für nachhaltige Produktion. Ziel der Interessenvertretung ist es, die ökonomischen und technologischen Rahmenbedingungen für eine wettbewerbsfähige, innovative und nachhaltige Produktionswirtschaft in Deutschland zu fördern, deren Bedeutung sichtbar zu machen und die Interessen der technischen Dienstleister gegenüber Politik, Verwaltung und weiteren relevanten Stakeholdern wirkungsvoll zu vertreten.

Die Interessenvertretungstätigkeit des VTFF umfasst den kontinuierlichen Austausch mit politischen Entscheidungsträgerinnen und -trägern auf Bundes- und Landesebene sowie mit Ministerien, Behörden, Förderinstitutionen und Gremien. Dabei bringt der Verband fachliche Expertise in die Gestaltung von gesetzgeberischen und regulatorischen Vorhaben ein, die Auswirkungen auf die audiovisuelle Produktionswirtschaft haben. Zu diesen Themen gehören insbesondere Medien- und Standortpolitik, Fragen der Investitions- und Filmförderung, Digitalisierung und digitale Produktionsprozesse, der Einsatz von künstlicher Intelligenz in der Produktion, Arbeitsmarkt- und Fachkräftesicherung, energie- und umweltpolitische Rahmenbedingungen sowie nachhaltige Produktionsstandards.

Der VTFF erstellt Positionspapiere, Stellungnahmen und Handlungsempfehlungen, nimmt an Konsultationen und Anhörungen teil und beteiligt sich aktiv an parlamentarischen und verwaltungsseitigen Fachgesprächen. Er berät Entscheidungsträgerinnen und Entscheidungsträger zu technischen, ökonomischen und organisatorischen Auswirkungen regulatorischer Vorhaben und stellt sicher, dass die Perspektive der technischen Produktionswirtschaft in politischen Entscheidungsprozessen angemessen berücksichtigt wird.

Ein besonderer Schwerpunkt des Verbandes liegt im Bereich Nachhaltigkeit. Der VTFF ist Partner des „Eisvogel – Preis für nachhaltige Filmproduktionen“, arbeitet in der bundesweiten Arbeitsgruppe „Green Shooting“ mit und richtet jährlich den „Green Tec Day“ aus, der als zentrale Plattform für neue ökologische Standards, technologische Innovationen und den fachpolitischen Austausch rund um nachhaltige Produktion dient. In diesem Rahmen bringt der Verband aktiv Expertise zu ressourcenschonender Produktion, CO2-Reduktion und der Weiterentwicklung branchenspezifischer Nachhaltigkeitskriterien ein.

Darüber hinaus führt der VTFF regelmäßig Branchenbefragungen durch, unter anderem zu wirtschaftlichen Kennzahlen, Kapazitätslagen und technologischen Entwicklungen seiner Mitglieder. Die erhobenen Daten werden anonymisiert ausgewertet, aggregiert aufbereitet und für die politische Kommunikation genutzt, um faktenbasierte Argumentationen zu gewährleisten und politische Entscheidungen datenfundiert zu unterstützen.

Zur fachpolitischen Kommunikation organisiert der VTFF Panels, Workshops, Diskussionsrunden und Fachveranstaltungen; kooperiert mit anderen Branchenverbänden, Produktionsnetzwerken und pflegt den Austausch mit Institutionen der Filmförderung, Bildungsträgern und Forschungsstellen. Durch diese Aktivitäten trägt der Verband dazu bei, die Bedeutung der technischen Dienstleister als unverzichtbaren Teil der audiovisuellen Wertschöpfungskette

sichtbar zu machen und die Zukunftsfähigkeit des Produktionsstandorts Deutschland langfristig zu sichern.

Konkrete Regelungsvorhaben (1)

1. Stärkung der internationale Wettbewerbsfähigkeit der deutschen Film- und Fernsehindustrie

Beschreibung:

Stärkung des Produktionsstandorts Deutschland; langfristige Planungs- und Finanzierungssicherheit; Entkopplung der Anreizförderung von Investitionsverpflichtungen für Streamer; Sicherstellung, dass die geplanten Fördermittel vollständig und vorbehaltlos verfügbar sind.

Green Production: Einführung eines Green-Shooting-Bonus für Dienstleister, die ökologische Produktionsstandards erfüllen.

Qualität bei Außenübertragungen (Ü-Wagen): Honorierung von Qualitätsstandards bei Außenübertragung; Investitionsanreize für Ü-Wagen, um technologische Weiterentwicklung zu sichern.

Filmförderung/ Filmförderzulagengesetz: Faire Förderzugänge für Dienstleister

Stärkung des VFX-Standorts: Anpassung von Richtlinien für VFX-Unternehmen; vereinfachter Zugang für alle Formate.

Betroffenes geltendes Recht:

FFGV 1993 [alle RV hierzu]; FFG 2025 [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Sonstiges im Bereich "Medien, Kommunikation und Informationstechnik" [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. SG2511180027 (PDF - 4 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 18.11.2025 an:

Bundestag

Fraktionen/Gruppen [alle SG dorthin]

Gremien [alle SG dorthin]

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

Organe [alle SG dorthin]

Bundesregierung

Bundeskanzleramt (BKAm) [alle SG dorthin]

Bundesministerium der Finanzen (BMF) [alle SG dorthin]

Angaben zu Aufträgen (0)

Die Interessenvertretung wird nicht im Auftrag ausgeübt.

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Zuwendungen oder Zuschüsse über 10.000 Euro (1):

1. FFA

Deutsche Öffentliche Hand – Bund
Berlin

Betrag: 10.001 bis 20.000 Euro

Förderung des VTFF Green Tec Day

Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Gesamtsumme:

0 Euro

Mitgliedsbeiträge

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Gesamtsumme:

180.001 bis 190.000 Euro

Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

[35073-Bericht-JA-2024-signed.pdf](#)

Eigener Verhaltenskodex

[VTFF_CoC.pdf](#)